

**Schweizer Anbieterverzeichnis von Herstellern,  
Installateuren und Planern von Solaranlagen**

Januar 2002 / Revision 2010

**Répertoire suisse des fabricants, installateurs  
et concepteurs d'installations solaires**

Janvier 2002 / Révision 2010

**Registro svizzero di progettisti, installatori  
e fabbricanti di impianti solari**

Gennaio 2002 / Revisione 2010

**«DIE SOLARPROFIS»  
«LES PROS DU SOLAIRE»  
«PROFESSIONISTI DEL SOLARE»**

Aufnahmereglement

Règlement d'admission à l'inscription

Regolamento di accettazione

# Aufnahmereglement zum Eintrag in das Anbieterverzeichnis «Die Solarprofis»

## 1 Zweck der Verfahrensgrundsätze

Der Fachverband Swissolar führt ein Verzeichnis der Planer, Installateure und Hersteller von Solaranlagen, mit dem Zweck, eine hohe Qualität der installierten Solaranlagen in der Schweiz sicherzustellen. Die Anforderungen sind im Dokument «Schweizer Anbieterverzeichnis von Herstellern, Installateuren und Planern von Solaranlagen, Die Solarprofis, Markenreglement, Revision 2010», im Folgenden mit MR bezeichnet, festgehalten. Das Markenreglement wird in seiner jeweils gültigen Version beim IGE, Institut für Geistiges Eigentum, hinterlegt.

Das vorliegende Dokument regelt die Abläufe und sowie die detaillierten Bedingungen zum Markenreglement. Es orientiert sich an der Struktur des Markenreglements.

Notwendige Präzisierungen und Ergänzungen im Sinne von «Beispiele und Erläuterungen» erstellt die Geschäftsstelle selber (Ausführungsbestimmungen zum Marken und Ausführungsreglement). Diese zusätzlichen Bestimmungen dienen der internen Bearbeitung und sind von der Kommission Bildung & Qualitätssicherung zu genehmigen. Sie haben intern bindenden Charakter und werden nicht veröffentlicht.

## 2 Bestimmungen zu den Anforderungen (MR, Ziffer 4)

### 2.1 Anforderungen an die Firma (MR, Ziffer 4.1)

Für jeden Eintrag pro Technologie-Bereich sind mindestens drei Referenzanlagen (Solares Bauen nur ein Objekt) in Betrieb (ein Beispiel mindestens zwölf Monate in Betrieb) nachzuweisen, die in den letzten drei Jahren erstellt wurden. Für eine Referenzanlage sind neben den Angaben zu Standort und Kontaktperson technische Kenngrößen (abhängig vom Technologiebereich) anzugeben. Eigenanlagen sind erwünscht, werden jedoch nicht angerechnet.

Zusätzlich sind die folgenden Unterlagen erforderlich:

- Referenzofferte ohne Preisangaben (für Installateure); resp. Planungsofferte (für Planer), d.h. Referenz-Projektbeschreibung mit Dienstleistungsangebot ohne Preisangabe
- Firmendokumentation

## 2.2 Anforderungen an mind. einen benannten Mitarbeiter (MR, Ziffer 4.2)

Die Anforderungen an mindestens einen benannten Mitarbeiter basieren auf dem Besuch von anerkannten Aus- und Weiterbildungen. Swissolar führt eine Liste mit den von ihr anerkannten Lehrgängen und publiziert sie auf der Website des Verbands.

Für den/die benannten Mitarbeiter ist erforderlich:

- Nachweis über eine absolvierte Aus- und Weiterbildung im Solarbereich
- Lebenslauf

## 2.3 Besondere Anforderungen für die Kategorie «Herstellung und Vertrieb»

Als Referenzanlagen sind Anlagen zugelassen, die von Installateuren unter hauptsächlichlicher Verwendung von Komponenten des Herstellers erstellt wurden. In begründeten Fällen kann auf Referenzanlagen verzichtet werden (z.B. Herstellung von Produktionsanlagen). Eine Ausbildung gemäss 4.2 MR muss nicht nachgewiesen werden. Die eingesetzten Produkte müssen den anzuwendenden Normen entsprechen.

Für die Anmeldung in der Kategorie „Herstellung und Vertrieb“ ist die Fachmitgliedschaft Swissolar zwingend.

## 2.4 Besondere Anforderungen für Firmen in der Kategorie «Ausführung Solarwärme»

Für Firmen in der Kategorie «Ausführung Solarwärme» gelten zusätzlich mindestens folgende Anforderungen:

- Für Offerten von solarthermischen Anlagen ist das Formular «Leistungsgarantie Sonnenkollektoren» <sup>1</sup> (oder ein anderes, gleichwertiges Formular) eine zwingende Beilage

---

<sup>1</sup> Bezug: [www.leistungsgarantie.ch](http://www.leistungsgarantie.ch)

## **3 Aufnahmeverfahren**

### **3.1 Allgemeine Grundsätze**

Für Aufnahme gesuche ist das Aufnahmeformular elektronisch auszufüllen, sowie ausgedruckt und unterschrieben einzureichen. Das elektronische Formular allein ist nicht rechtskräftig.

Eine Aufnahme als Mitglied von Swissolar ist im Mitgliedschafts- und Beitragsreglement des Verbands geregelt und kann gleichzeitig mit dem Antrag zur Aufnahme ins Verzeichnis der Solarprofis eingereicht werden.

Die Aufnahme kann ohne Angabe von Gründen verweigert werden.

### **3.2 Prüfung und Aufnahmeverfahren**

Für die Prüfung der Bewerbungen ist eine vom Swissolar-Vorstand bestimmte Kommission zuständig. Sie wird gemäss Statuten und Geschäftsreglement eingesetzt. Sie prüft die eingegangenen Bewerbungen anhand der Anforderungen gemäss MR, Ziffer 4 & 5.2, resp. Ziffer 2 dieses Aufnahmereglements.

Die Bewerbungen werden vierteljährlich dem Vorstand zur Aufnahme vorgelegt. Anschliessend eröffnet die Geschäftsstelle dem Antragssteller den Entscheid und veranlasst bei positivem Entscheid den Eintrag in das Verzeichnis sowie allfällige weitere Schritte (z.B. Stichproben.).

Dem Antragsteller steht ein Rekursrecht zu. Rekurse sind innerhalb von 30 Tagen an die Geschäftsstelle Swissolar zuhanden des Vorstandes zu richten und werden vom Swissolar-Vorstand abschliessend beurteilt. Der weitere Rechtsweg ist ausgeschlossen.

## **4 Kosten für den Eintrag in das Verzeichnis**

Für die Aufnahme in das Verzeichnis wird ein jährlicher Beitrag in Abhängigkeit von der Anzahl Mitarbeiter erhoben. Die Anzahl Mitarbeiter des gesamten Betriebes umgerechnet in Vollstellen ist massgeblich.

Im ordentlichen Jahresbeitrag ist ein Eintrag in einer Kategorie gemäss MR, Ziffer 3.1 enthalten. Es können mehrere Technologiebereiche gemäss MR, Ziffer 3.2 gewählt werden (sofern deren Bedingungen erfüllt werden). Der Eintrag für eine zweite Kategorie kostet zusätzlich.

Die Beitragshöhe ist im Mitgliedschafts- und Beitragsreglement von Swissolar geregelt.

## 5 Kontrolle

Die Geschäftsstelle führt eine regelmässige Kontrolle durch, ob die Aufnahmebedingungen gemäss MR, Ziffer 4 sowie diesem Aufnahmereglement weiterhin erfüllt sind. Die Kontrolle findet in der Regel alle zwei Jahre statt und prüft insbesondere, ob der eingetragene Mitarbeiter weiterhin bei der Firma tätig ist.

## 6 Austritt und Ausschluss

### 6.1 Austritt (Streichung aus dem Verzeichnis)

Austritte haben mittels schriftlicher Kündigung mit einer Frist von drei Monaten zu erfolgen. Der Beitrag wird pro Kalenderjahr geschuldet. Für Swissolar-Mitglieder, die als «Solarprofis» gelistet sind, gelten die Austrittsbestimmungen gemäss Verbandsstatuten.

### 6.2 Ausschluss

In folgenden Fällen kann die Kommission Bildung/Qualitätssicherung eine Firma aus dem Verzeichnis «Die Solarprofis» ausschliessen:

- Auf Antrag der Ombudsstelle
- Wenn bei eigenen Kontrollen offensichtliche Mängel an der Auftragsabwicklung zu Tage treten
- Wenn die Aufnahmebedingungen, Beitragszahlungen und Reglemente nicht mehr erfüllt sind (z.B. die eingetragene Person arbeitet nicht mehr bei der Firma und kein Nachfolger mit den entsprechenden Qualifikationen ist bezeichnet)
- Bei Verletzung des Grundsatzes «fares Verhalten im Wettbewerb» (vgl. Leitbild und Statuten): Ausschlussgründe können unfaires Verhalten im Wettbewerb oder Verstösse gegen Sitte und Ordnung sein. Dies beinhaltet Verhalten gegenüber Kunden, Amtsstellen, Mitbewerbern und Mitarbeitern (faire Sozialstandards, faire Arbeitsbedingungen, Arbeitsrechte).

Gegen den Ausschluss kann bei der Geschäftsstelle Swissolar zuhanden des Vorstandes Rekurs eingereicht werden. Die abschliessende Neubeurteilung erfolgt durch den Vorstand.

# Règlement d'admission à l'inscription dans le répertoire des prestataires «Les pros du solaire»

## 1 But des principes procéduraux

L'association Swissolar tient un répertoire des concepteurs, installateurs et fabricants d'installations solaires en vue de garantir la qualité élevée des installations solaires aménagées en Suisse. Les exigences sont décrites dans le document «Répertoire suisse des fabricants, installateurs et concepteurs d'installations solaires, Les pros du solaire, Règlement de la marque, Révision 2010», ci-après nommé RM. La version en vigueur du règlement de la marque est déposée à l'IPI, Institut fédéral de la propriété intellectuelle.

Ce document fixe les modalités et les conditions détaillées du Règlement de la marque. Il se base sur la structure du Règlement de la marque.

Les clarifications et compléments nécessaires au sens de «Exemples et explications» sont établis par le secrétariat lui-même (dispositions d'exécution de la marque et règlement d'exécution). Ces dispositions supplémentaires servent au traitement interne et doivent être approuvées par la Commission de formation et d'assurance qualité. Elles sont utilisées en interne seulement et ne sont pas publiées.

## 2 Dispositions sur les exigences (RM ch. 4)

### 2.1 Exigences imposées à l'entreprise (RM ch. 4.1)

Présenter au moins trois installations de référence en service par catégorie technologique visée (une seule pour «Construction solaire»; un exemple doit être en service depuis au moins douze mois; les installations doivent avoir été créées dans les trois dernières années). Pour une installation de référence, des indications sur l'emplacement, une personne à contacter et des informations techniques (en fonction du domaine choisi) sont à fournir. Des installations auto-suffisantes sont souhaitées mais sans obligation.

En outre les documents suivants sont nécessaires:

- Offres de référence sans indications de prix (pour les installateurs); ou offres de conception (pour concepteurs), c'est-à-dire description du projet de référence comprenant la liste des prestations, sans indications de prix
- Documentation d'entreprise

## 2.2 Exigences imposées à au moins un collaborateur désigné (RM ch. 4.2)

Les exigences imposées à au moins un collaborateur désigné se basent sur la participation à des formations et formations continues reconnues. Swissolar tient une liste des formations qu'elle reconnaît et la publie sur le site Internet de l'association.

Le ou les collaborateurs désignés doivent fournir:

- Preuve de la formation et de la formation continue suivies dans le domaine du solaire
- Curriculum vitae

## 2.3 Dispositions particulières pour la catégorie «Fabrication et distribution»

Sont admises comme ouvrage de référence les installations qui ont été aménagées par les installateurs en utilisant principalement les composants du fabricant. Dans des cas justifiés, il est possible de renoncer aux installations de référence (p. ex. fabrication d'installations de production). Il n'est pas nécessaire d'avoir suivi une formation selon RM ch. 4.2. Les produits utilisés doivent satisfaire aux normes en vigueur.

Pour les entreprises inscrites dans la catégorie „fabrication et distribution“, une affiliation à Swissolar est obligatoire.

## 2.4 Dispositions particulières pour les entreprises de la catégorie «Réalisation thermique solaire»

Les exigences supplémentaires suivantes doivent être respectées pour les entreprises de la catégorie «Réalisation thermique solaire»:

- Pour les offres d'installations thermiques solaires, le formulaire «Garantie de prestations pour capteurs solaires»<sup>2</sup> (ou autre formulaire équivalent) doit être obligatoirement rempli et joint.

---

<sup>2</sup> Disponible: [www.leistungsgarantie.ch](http://www.leistungsgarantie.ch)

## **3 Procédures d'admission**

### **3.1 Principes généraux**

Les demandes d'admission se font en remplissant le formulaire par voie électronique. Il faut ensuite l'imprimer et le signer car le formulaire électronique à lui seul n'a pas de valeur légale.

L'admission en tant que membre de Swissolar est régie par les règlements d'adhésion et de cotisation de l'association et peut être soumise en même temps que la demande d'admission au répertoire des professionnels du solaire.

L'admission peut être refusée sans explication.

### **3.2 Examen et procédures d'admission**

L'examen des demandes est effectué par une commission nommée par le Comité directeur de Swissolar. Elle est utilisée conformément aux statuts et règlements de la société. Elle examine les candidatures reçues en fonction des exigences de RM ch. 4 & 5.2, ainsi que du ch. 2 de ce Règlement d'admission.

Les candidatures sont soumises au Comité directeur chaque trimestre pour l'admission. Le secrétariat fait ensuite part de sa décision au demandeur et en cas de décision positive, il effectue l'inscription au répertoire ainsi que toutes les autres étapes (p. ex. échantillons aléatoires).

Le demandeur a le droit de faire recours. Les recours doivent être adressés dans les 30 jours au secrétariat Swissolar à l'attention du Comité directeur et sont ensuite jugés par le Comité directeur de Swissolar. Toute autre voie juridique est exclue.

## **4 Coûts d'inscription au répertoire**

Une cotisation annuelle pour l'inscription dans le répertoire est due en fonction du nombre de collaborateurs de l'entreprise. Le calcul se base sur le nombre de collaborateurs calculé en équivalent temps plein.

La cotisation annuelle ordinaire comprend une inscription dans une catégorie selon RM ch. 3.1. Il est possible de choisir plusieurs domaines technologiques selon RM ch. 3.2 (si les conditions requises sont respectées). L'inscription dans une seconde catégorie a un coût supplémentaire.

Le montant de la cotisation est défini dans les règlements d'adhésion et de cotisation de Swissolar.

## 5 Contrôle

Le secrétariat contrôle régulièrement si les conditions d'admission en fonction selon RM ch. 4 et le présent Règlement d'admission sont toujours remplies. Le contrôle s'effectue habituellement tous les deux ans et s'assure entre autres que le collaborateur inscrit travaille encore dans l'entreprise.

## 6 Retrait et exclusion

### 6.1 Retrait (radié dans le répertoire)

Les retraits se font par notification écrite dans un délai de trois mois. La cotisation est payable par année calendaire. Les membres Swissolar répertoriés comme «Pros du solaire» sont soumis aux conditions de retrait selon les statuts de l'association.

### 6.2 Exclusion

La Commission formation/assurance qualité peut exclure un membre du répertoire «Les pros du solaire» dans les cas suivants:

- Sur demande de l'organe de médiation
- Manquements évidents dans l'exécution du contrat mis en évidence lors de contrôles effectués par la Commission
- Conditions d'admission, paiements de cotisation et règlements ne sont plus respectés (p. ex. le collaborateur désigné ne travaille plus dans l'entreprise et aucun successeur qualifié n'a été nommé à cette fonction)
- Violation du principe de «Concurrence loyale» (voir l'énoncé de mission et les statuts): un comportement déloyal de concurrence ou des violations de la morale et de l'ordre sont des motifs d'exclusion. Cela comprend le comportement envers les clients, les organismes officiels, les concurrents et les collaborateurs (normes sociales équitables, conditions de travail équitables, droits du travail).

Des recours contre les décisions d'exclusion peuvent être adressés au secrétariat de Swissolar à l'attention du Comité directeur. La réévaluation finale sera faite par le Comité directeur.

# Regolamento di accettazione nel registro dei «Professionisti del solare»

## 1 Scopo del presente regolamento

L'associazione svizzera dei professionisti del solare Swissolar gestisce un registro dei progettisti, installatori e fabbricanti di impianti solari, allo scopo di assicurare un'elevata qualità degli impianti solari installati in Svizzera. Le esigenze sono definite nel documento «Markenreglement Solarprofis – Regolamento sul marchio Professionisti del solare» (in seguito MR). Il regolamento sul marchio è depositato presso L'istituto federale per la proprietà intellettuale.

Il presente documento regola la procedura e le condizioni dettagliate legate al regolamento sul marchio. Esso si orienta alla struttura di quest'ultimo.

Ulteriori precisazioni e complementi sotto forma di «esempi e spiegazioni» vengono elaborate dalla direzione di Swissolar (disposizioni dettagliate sul marchio e sull'applicazione). Queste disposizioni complementari servono internamente per la valutazione dei dossiers e vengono approvati dalla Commissione formazione e assicurazione qualità. Esse hanno un carattere interno e non vengono rese pubbliche.

## 2 Disposizioni sulle esigenze (MR, Cap. 4)

### 2.1 Esigenze riguardanti la ditta (MR, Cap. 4.1)

Per la registrazione in un determinato settore tecnologico sono necessari almeno tre impianti di riferimento (eccezione: solamente un oggetto per il settore Costruzione solare) già in funzione (di cui almeno uno in funzione da almeno dodici mesi), realizzati nel corso degli ultimi tre anni. Per ogni impianto di riferimento, oltre ai dati riguardanti l'ubicazione e la persona di contatto, vanno fornite informazioni tecniche concernenti le dimensioni (a seconda del tipo di tecnologia). Esempi di impianti per la propria azienda sono benvenuti, ma non vengono tuttavia considerati per le referenze qui richieste.

In aggiunta, sono richiesti i documenti seguenti:

- Offerta di riferimento, senza indicazione dei prezzi (per la categoria «Esecuzione»), rispettivamente di un'offerta per la progettazione (per la categoria «Consulenza-progettazione»), ossia descrizione di un progetto di riferimento con indicazione delle prestazioni offerte, senza indicazione dei prezzi
- Documentazione riguardante la ditta

## 2.2 Esigenze riguardanti almeno un collaboratore specifico (MR, Cap. 4.2)

Le esigenze riguardanti almeno un collaboratore della ditta, indicato nominalmente, si basano sulla partecipazione a corsi di formazione di base o continua riconosciuti. Swissolar cura una lista dei corsi di formazione che riconosce e pubblica la stessa sul proprio sito web.

Per il/i collaboratori citati nominalmente è necessario presentare:

- Certificato sulla formazione di base o continua seguita nel campo del solare
- Curriculum Vitae

## 2.3 Esigenze particolari per la categoria «Fabbricazione e distribuzione»

Quali impianti di riferimento vengono riconosciuti impianti realizzati da installatori utilizzando prevalentemente componenti del fabbricante in questione. In casi particolari e giustificati si può anche derogare a questa esigenza (p.es. ditte che producono macchinari per la fabbricazione di componenti del solare). Non è richiesta la presentazione di giustificativi riguardanti la formazione secondo il Cap. 4 del MR. I prodotti fabbricati o distribuiti devono rispettare le norme specifiche.

Per ditte della categoria "Fabbricazione e distribuzione" è richiesta l'affiliazione a Swissolar: l'iscrizione unicamente quale Professionista del solare senza affiliazione non è possibile.

## 2.4 Esigenze particolari per la categoria «Esecuzione» e «Calore solare»

Le ditte della categoria «Esecuzione» (installatori) nel settore «Calore solare» (solare termico) sono inoltre tenute a rispettare le seguenti esigenze supplementari:

- Alle offerte riguardanti impianti solari termici va obbligatoriamente allegato il formulario «Leistungsgarantie Sonnenkollektoren – Garanzia di prestazioni solare termico»<sup>3</sup> (oppure un formulario equivalente), debitamente compilato e firmato.

---

<sup>3</sup> Ordinazione: [www.leistungsgarantie.ch](http://www.leistungsgarantie.ch)

## **3 Procedura di accettazione**

### **3.1 Condizioni generali**

Per le richieste di iscrizione al registro va utilizzato l'apposito formulario in formato elettronico, compilato elettronicamente, stampato e firmato. Il formulario elettronico da solo (senza stampa su carta e firma) non va.

L'affiliazione quale membro di Swissolar è regolata nel regolamento sull'adesione e sulle tasse. Tale affiliazione può essere richiesta in contemporanea con la richiesta di iscrizione sul registro dei Professionisti del solare.

Swissolar si riserva il diritto di rifiutare una richiesta, senza doverla motivare.

### **3.2 Verifica e procedura di accettazione**

La verifica delle richieste di accettazione è competenza di un'apposita commissione del comitato direttivo di Swissolar, che opera in base agli statuti e al regolamento operativo. Essa verifica le candidature inoltrate in base alle esigenze definite nel MR, Cap. 4 & 5.2, risp. Cap. 2 del presente Regolamento di accettazione.

Le candidature vengono sottoposte trimestralmente al comitato direttivo per l'accettazione. Al termine della procedura la direzione informa il richiedente sull'esito della richiesta e in caso di accettazione provvede a inserire la ditta nel registro e ad eseguire eventuali altre operazioni (p.es. verifiche a campione).

Il richiedente può inoltrare ricorso contro la decisione a Swissolar, entro un termine di 30 giorni, sottoponendolo attraverso la direzione al comitato direttivo. Quest'ultimo prenderà una decisione in merito. Sono escluse le vie legali.

## **4 Costi per l'iscrizione nel registro**

Per l'iscrizione nel registro viene richiesto un contributo annuo in funzione del numero di dipendenti della ditta. Fa stato il numero equivalente di impiegati a tempo pieno.

Il contributo annuo ordinario include l'iscrizione in una categoria, secondo il Cap. 3.1. del MR. In conformità al Cap. 3.2. del MR è pure possibile l'iscrizione in ulteriori categorie (nel rispetto delle limitazioni e condizioni definite nel MR). L'iscrizione in una seconda categoria implica un costo supplementare.

L'ammontare dei contributi è regolato nel regolamento sull'adesione e sulle tasse di Swissolar.

## 5 Controlli

La direzione effettua regolarmente dei controlli per verificare il rispetto delle esigenze definite dal Cap. 4 del MR e dal presente regolamento. I controlli vengono eseguiti di regola ogni due anni e hanno tra l'altro lo scopo di verificare che il collaboratore responsabile indicato nominalmente sia ancora attivo presso la ditta.

## 6 Dimissioni e espulsione

### 6.1 Dimissioni (cancellazione dal registro)

Le dimissioni devono essere annunciate per iscritto con un termine di tre mesi. Il contributo annuo è dovuto per ogni anno contabile (di calendario). Per affiliati alla Swissolar che sono pure iscritti sul registro dei «Professionisti del solare» valgono le condizioni di dimissioni definite negli statuti dell'associazione.

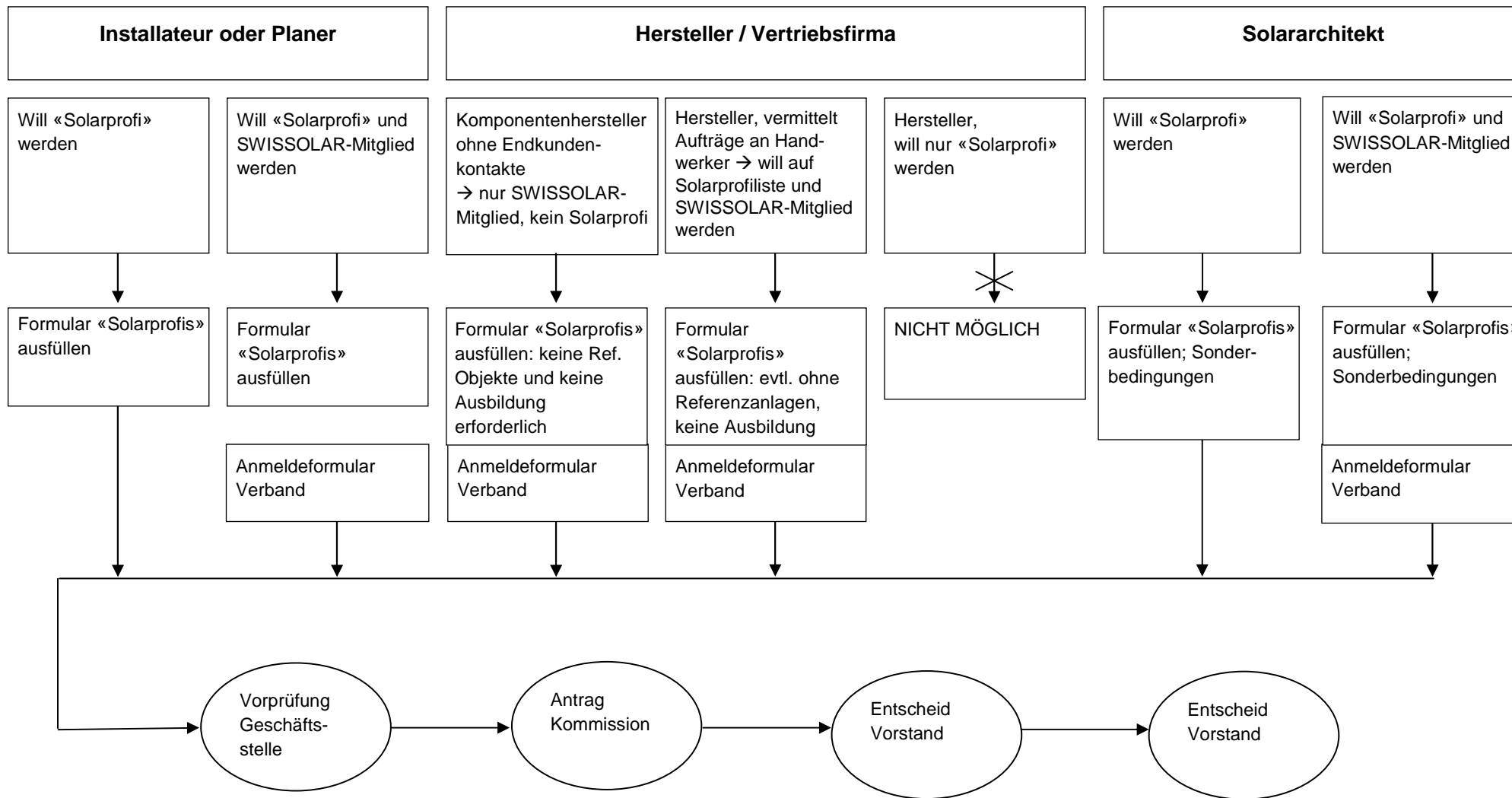
### 6.2 Esclusione

L'esclusione di una ditta può essere decisa dalla commissione «Formazione/Assicurazione qualità» nei casi seguenti:

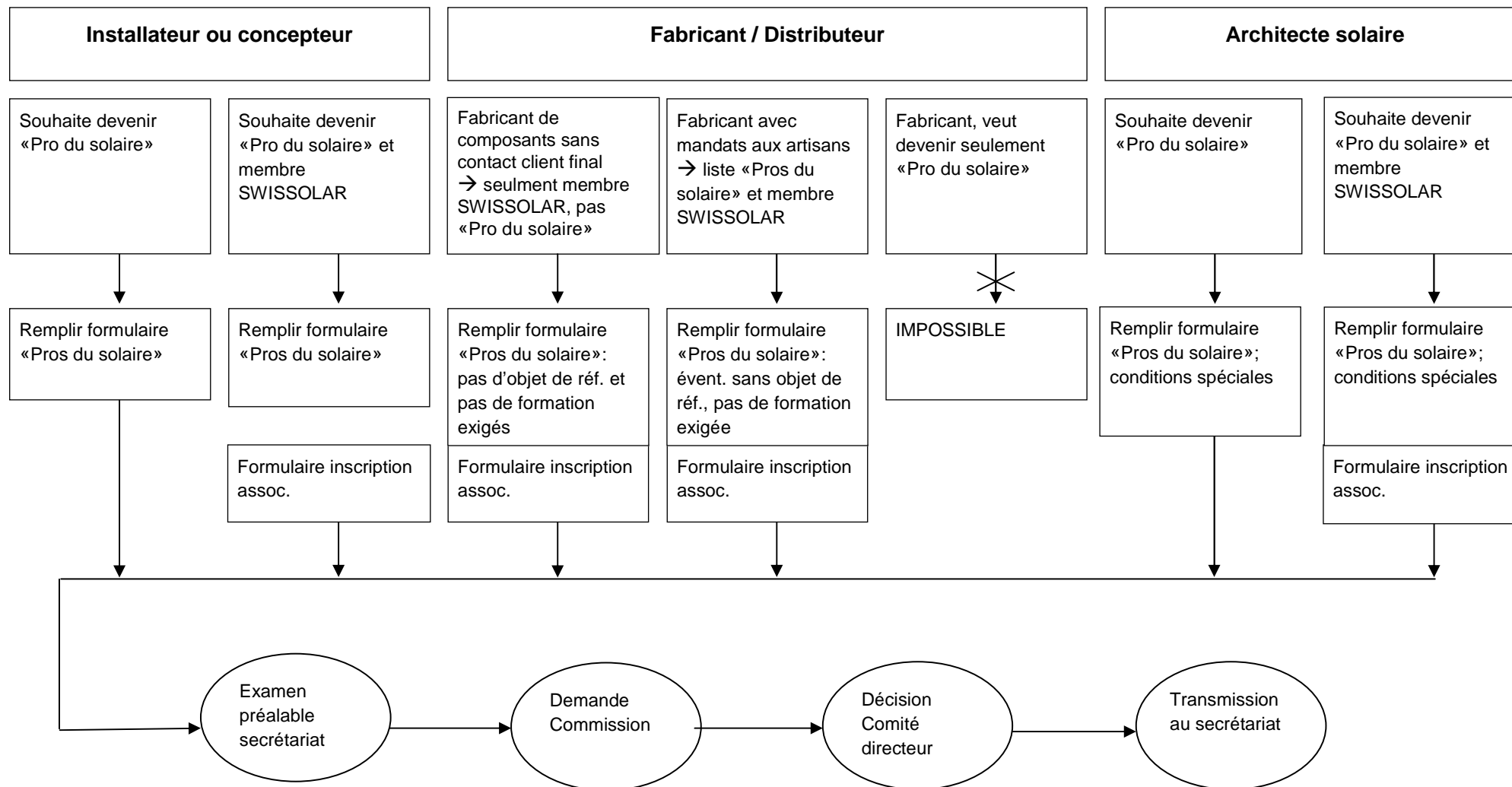
- Su richiesta dell'Ombudsstelle
- Se in base ad un proprio controllo risultassero evidenti violazioni riguardanti la procedura di accettazione
- Violazioni delle condizioni riguardanti l'accettazione, il pagamento dei contributi e altre esigenze definite dai regolamenti (p.es. se il collaboratore responsabile indicato nominalmente non fosse più attivo nella ditta e non fosse stato definito una nuova persona con le qualifiche necessarie)
- Violazioni dei principi sul «comportamento corretto nella concorrenza» (cfr. Linee direttive e statuti). Motivi di espulsione possono ad es. essere comportamento non corretto riguardo alla concorrenza o infrazione agli usi e costumi del settore. Questo include il comportamento verso la clientela, le istituzioni, la concorrenza e i collaboratori (standard sociali equi, condizioni di lavoro corrette, diritto del lavoro).

Contro l'esclusione può essere inoltrato ricorso al comitato direttivo di Swissolar, per il tramite della direzione. In questo caso la decisione definitiva è di competenza del comitato direttivo.

### Anhang: Ablaufschema Eintrag ins Verzeichnis «Die Solarprofis» / Fachmitgliedschaft SWISSOLAR



**Annexe:** Procédure d'inscription au répertoire «Les pros du solaire» / membre SWISSOLAR



**Allegato:** Schema iscrizione nel registro «I professionisti del solare» / Adesione quale membro professionale SWISSOLAR

